

# Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

## Königreich Bayern.

N<sup>o</sup> 57.

München, den 30. Dezember 1886.

### Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 22. Dezember 1886, den Vollzug des Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes vom 29. Mai 1886 wegen Aenderungen der Bestimmungen über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen betr. — Bekanntmachung vom 17. Dezember 1886, Bereichung der Aussicht auf Anstellung im Civildienste an Offiziere betr. — Bekanntmachung vom 17. Dezember 1886, die Organisation der Staatsforstverwaltung betr. — Bekanntmachung vom 23. Dezember 1886, die Uniformirung der f. Civilstaatsdiener und des subalternen Dienstpersonales betr. — Bekanntmachung vom 27. Dezember 1886, die Anwendung des Reichsstempelgesetzes betr. — Allerhöchste Bestätigung, den Hofstaat Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs Maximilian in Bayern und Höchstselben Gemahlin, Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Luise, geborenen Königlichen Prinzessin von Bayern betr. — Hofdienst-Nachrichten. — Ordens-Verleihungen. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen. — N. Schwedisches und Norwegisches Consulat in Nürnberg und Karlsruhe. — Französisches Consulat für die Pfalz in Mannheim. — Auszug aus der Adelsmatrixel des Königreichs.

Nr. 18308.

Königlich Allerhöchste Verordnung, den Vollzug des Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes vom 29. Mai 1886 wegen Aenderungen der Bestimmungen über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen betreffend.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Luitpold,

von Gottes Gnaden Königlichder Prinz von Bayern,

Regent.

Wir finden uns bewogen, auf Grund des Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes vom 29. Mai 1886, Aenderungen der Bestimmungen über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen betreffend, zu verordnen, was folgt: